

Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V.



Grundmauern des Alten Rathauses, 2004 vor der Neupflasterung des Marktplatzes teilweise freigelegt
Foto: BI

Grundsatzbeschluss des Stadtrates zum Alten Rathaus

Die Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V. schlägt dem Stadtrat vor, folgenden Grundsatzbeschluss zum Alten Rathaus zu fassen:

“Der Stadtrat möge beschließen: Die Rekonstruktion des Alten Rathauses am Marktplatz 1 wird vom Stadtrat unterstützt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Finanzierung über Zuwendungen von Stiftungen, Einzelpersonen, Firmen, die Einwerbung von Fördermitteln etc. erfolgt. Die Nutzung sollte sowohl öffentliche als auch privatwirtschaftliche Interessen* berücksichtigen. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, das Projekt mit Fach- und Sachkenntnis zu begleiten.“

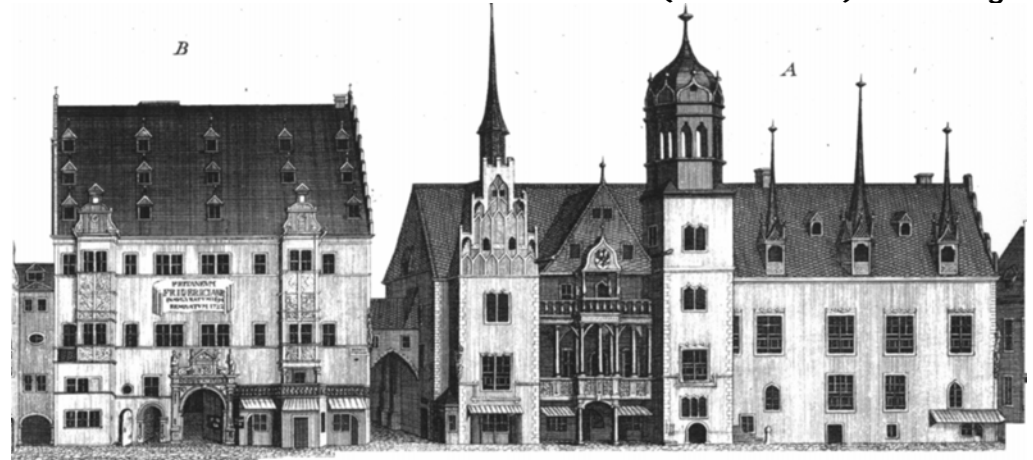
*Anmerkung: “Privatwirtschaftlich“ bezieht sich z.B. auf den Betreiber eines niveaureichen Ratskellers, Mieter von Büroflächen und kleinen Geschäften, wobei die Mieteinnahmen von einer „Stiftung Altes Rathaus“ zur Deckung der Betriebskosten verwendet werden.

Begründung zum Beschlussvorschlag nebenstehend.

Spendenkonto: SEB-Bank Halle, Konto-Nr. 1729 666 800, BLZ 81010111

Empfänger: BI für Altes Rathaus – Verwendungszweck: AR – Spendername
Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt mit einfachem Bankbeleg an. Bei größeren Spenden bitte Anschrift für die Zusendung der Zuwendungsbescheinigung angeben. Mit dem Bescheid vom 4.6.2009 des Finanzamtes Halle (Saale)-Nord (St.-Nr. 111/143/10095) wurde die Gemeinnützigkeit und die Berechtigung bescheinigt, für Spenden, die für die satzungsgemäßen Zwecke eingehen, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Rekonstruktion des Alten Rathauses und der (Fassade der) Ratswaage



Altes Rathaus (rechts) & Universität/Ratswaage (links) nach Dreyhaupts Chronik um 1750
Heutiger Zustand: Freifläche vor dem Ratshof (rechts), Kaufhof-Erweiterungsbau (links)

Begründung zum Beschlussvorschlag

Das Architekturensemble Hallescher Marktplatz, einst als einer der schönsten Marktplätze Deutschlands im Gespräch, wurde nicht nur durch die Marktkirche, den Roten Turm und das Händeldenkmal, sondern auch durch das Alte Rathaus auf der Markt-Ostseite geprägt. Das Engagement von Bürgern und Stiftungen zur Wiedererrichtung der “1. Adresse” der Stadt sollte deshalb städtischerseits im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt werden, d.h. ohne weitere Verschuldung und ohne Abstriche an anderen kommunalen Notwendigkeiten.

Eine große Baulücke würde geschlossen; der Marktplatz erhielte seine östliche Raumkante zurück und würde nicht mehr “ausufern”.

Der Marktplatz würde um ein architektonisch bedeutsames Bauwerk, um einen Anziehungspunkt reicher, für die Mehrheit der Bürger und Touristen somit attraktiver.

Die Rekonstruktion von Gebäuden, die das Stadtbild positiv prägen, trägt zur Identifizierung mit der eigenen Stadt bei, zum Selbstbewusstsein der Bürger und wirkt der verbreiteten Politikverdrossenheit entgegen.

Gelungene Rekonstruktionen in anderen Städten zeigen, was Bürgerengagement vermag. Immer neue Projekte werden in Angriff genommen und bringen diese Städte überwiegend positiv ins Gespräch. Diese Chance sollte auch Halle (Saale) nutzen.

Mit dem Beschluss des Stadtrates erginge ein deutliches Signal an die Stiftung der Ehrenbürgerin Dr. Marianne Witte und weitere Stiftungen, Einzelpersonen, Firmen etc., dass sich die Stadt Halle (Saale) zum – zumindest äußerlich originalgetreuen – Wiederaufbau des Alten Rathauses an seinem Standort bekennt und die hierfür in Aussicht gestellten bzw. eingehenden Zuwendungen allein diesem Zweck zugute kommen. Die Dr. Marianne Witte-Stiftung gewönne die gewünschte Sicherheit. Zudem erleichterte es anderen zu spenden.

Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V.

Registernummer VR 1322 im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal
Vorstand: Ulrich Schröder (Vorsitz.), Helmut Göhre (Stellv. Vorsitz.), Oliver Witt (Schatzmeister)
Postanschrift: BI Rathauseite e.V., Talamtstraße 7, 06108 Halle (Saale)
E-Mail: kontakt@rathauseite.de – Tel. 0160 - 99 21 19 93 – Internet: www.rathauseite.de